

## Sitzungsbericht vom 12.12.2023

Die Weihnachtssitzung des Gemeinderats in festlich geschmücktem Rahmen am 12.12.2023 stand ganz im Zeichen der Verabschiedung des Haushalts 2024. Die Gemeinde hat sich im kommenden Jahr einige Ziele gesetzt, um notwendige Investitionen in unsere Infrastruktureinrichtungen vorzunehmen und für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

### **Investitionen in die Zukunft**



*Zur Überwindung des schwachen Wirtschaftswachstums verlangt der Sachverständigenrat mehr Investitionen.*

© Bundesregierung/Jesco Denzel

„Um die Wachstumsschwäche zu überwinden, muss Deutschland in seine Zukunft investieren“, sagte die Wirtschaftsweiserin Frau Prof. Monika Schnitzer bei der Übergabe ihres Jahresgutachtens dem Bundeskanzler. Genau das möchte die Gemeinde Egenhausen tun. 4,088 Mio. € sind 2024 für Investitionen eingeplant. Das größte Projekt ist hierbei die Erweiterung und Sanierung unserer Grundschule, für welche im kommenden Jahr 2,2 Mio. € veranschlagt sind. Hier geht es vor allem um die Sicherung unseres Grundschul-

Standortes und die zukunftsfähige Aufstellung unserer elementarsten Bildungseinrichtung, um den heutigen pädagogischen Anforderungen für unsere Kinder nachkommen zu können. In der Beratung wurde deutlich, dass der Gemeinderat noch um die richtige Lösung ringt, Gemeindegamrmerer Daniel Merkle machte aber deutlich, dass man im kommenden Jahr die einmalige Chance auf hohe Zuschüsse habe, für welche eine schnelle Entscheidung vonnöten sei.

Eine weitere größere Maßnahme ist der Neubau der beiden Wasserhochbehälter, wo man ebenfalls noch auf die Zuschussentscheidung warten müsse. Außerdem werde das ehem. Wolf-Areal erschlossen, was über die entsprechenden Bauplatzerlöse finanziert werde. Für sportliche und radbegeisterte Jugendliche ist der Pumptrack mit sich anschließender Trailtour beim Sportplatz geplant. Für



*Durch die notwendigen Investitionen in unsere Grundschule wird der Standort gesichert.*

den Pumptrack liegt der beantragten Zuwendungsbescheid bereits vor.

### **Finanzierung ist durch hohe Eigenmittel und Zuschüsse gesichert**

Finanziert werden könne die hohe Investitionssumme zu 29% aus direkten Zuschüssen, 12% aus dem Überschuss aus dem laufenden Betrieb und knapp 1,7 Mio. € aus den angesparten Geldern. Trotz allem habe die Gemeinde dann immer noch voraussichtlich rd. 2,5 Mio. € auf der hohen Kante, so Herr Merkle. Er appellierte dafür, die Gelegenheit nicht zu verpassen, jetzt die notwendigen Investitionen anzugehen, auch wenn die Gemeinde hierfür eines ihrer Sparschweine schlachten müsse. Das Geld werde gut angelegt und komme dann endlich unseren Bürgerinnen und Bürgern zugute. Er hielt fest, dass die Gemeinde in der Lage ist, die eingeplanten Investitionen problemlos zu finanzieren: mit Eigenmitteln, Zuschüssen und evtl. einem zinsverbilligten Darlehen.

### **Egenhausen eine der wenigen Gemeinden mit positivem Ergebnis**



Im laufenden Betrieb stehe die Gemeinde sehr gut da. Als eine der wenigen Gemeinden im Land könne Egenhausen den Haushalt im laufenden Betrieb ausgleichen. Mit + 2.000 € geplantem ordentlichen Ergebnis decken die laufenden Erträge sämtliche laufenden Aufwendungen. Und dies trotz einer Rekordsumme bei der Kreisumlage, welche mit schätzungsweise 1,2 Mio. € dem Landkreis entrichtet werden muss, und trotz enorm gesteigener Personalaufwendungen aufgrund der hohen Tarifabschlüsse. Die

Gemeinde habe durch die laufende Anpassung der Gebühren und guter Ausgabendisziplin jedoch in der Vergangenheit die richtigen Zeichen gesetzt. Außerdem helfe die um rd. 70 gestiegene Einwohnerzahl enorm bei der Verbesserung des kommunalen Finanzausgleichs. Die 70 Einwohner mehr bedeuten rd. 170.000 € höhere Zuweisungen aus dem Finanzausgleich.

Bürgermeister Sven Holder bedauerte, dass äußere Einflüsse zunehmen, wo die Gemeinde für andere bezahlen müsse, ohne daran etwas ändern zu können. Es handle sich hier um Vorgaben aus der Politik. Wichtig war ihm zu betonen, dass die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 2024 in Egenhausen nicht erhöht werden, wie es andernorts vielfach der Fall sein wird.



Der Haushaltsplan kann auf der Homepage der Gemeinde [www.egenhausen.de](http://www.egenhausen.de) unter Rathaus & Gemeinderat – Finanzen eingesehen werden.



## **Kommunalwahl wirft ihre Schatten voraus**

Der Gemeinderat hat den Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 gewählt:

Vorsitzender: Bürgermeister Sven Holder, stv. Vorsitzende: Hauptamtsleiterin Sarah-Jane Stöhr, Kämmerer Daniel Merkle, Beisitzer: Bettina Wenz, Petra Kirn, stv. Beisitzer: Ulrich Reinecker, Holger Kretzschmar.

Demnächst wird ein Treffen für interessierte Kandidatinnen und Kandidaten angeboten, um sich für die Gemeinderatswahl aufstellen zu lassen. **Wer grundsätzliches Interesse an einer Kandidatur hat, kann sich gerne bei Frau Hauptamtsleiterin Sarah-Jane Stöhr erkundigen, Tel. 07453 9570-19, [sarah-jane.stoehr@egenhausen.de](mailto:sarah-jane.stoehr@egenhausen.de).**

## **Tempo 30 beim Senioren-Wohnpark**

Die Hauptstraße im Bereich des neuen Wohnparks wird eine Tempobegrenzung auf 30 km/h erhalten. Dies konnte die Gemeinde bei mehreren Gesprächen und Treffen gemeinsam mit den zuständigen Fachbehörden des Landratsamts Calw erreichen. Die Temporeduzierung wird jedoch auf 7 bis 20 Uhr begrenzt, was die Vorgabe der Straßenverkehrsbehörde war.

## **Jahresrückblick 2023**

Bürgermeister Sven Holder blickte abschließend auf das Jahr 2023 zurück und dankte allen Engagierten in der Gemeinde für jeden noch so kleinen Beitrag, der vielfach als selbstverständlich angesehen werde. Jeder leiste jedoch seinen wichtigen Anteil, was besonders hervorzuheben ist. Wir sollten alles dafür tun, um ein gutes und friedvolles Miteinander zu bewahren, selbst bei unterschiedlichen Ansichten, was in der heutigen Welt nicht selbstverständlich ist. Auch Gemeinderat Hans Kern dankte vor allem allen ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde für ihr großes Engagement, was Egenhausen ausmache.